

Seelsorgesituationen in der Pfarrgemeindearbeit

L.g, 2023, Lektorengrundkurs, Modul Seelsorge

Christliche Seelsorge möchte Menschen aufbauen, stärken, ermutigen.

Christliche Seelsorge möchte neue Wege und neue Hoffnung eröffnen, Sündenvergebung zusprechen und Menschen im christlichen Glauben festigen und gründen.

>Trauer Seelsorge

Trauernde Menschen brauchen liebevolle, zugewandte Begleitung.

>Krankenhaus- und Alten-Seelsorge

Kranke und ältere Menschen sollen nicht allein gelassen werden.

>Ehe- und Partnerschaft-Seelsorge

Wiederherstellung oder
Begleitung bei Trennung und Scheidung

>Sucht-Seelsorge

Alkoholismus, Drogen

>Seelsorge für Sinnsuchende

Neue Wege und neue Perspektiven finden.

>Seelsorge bei Konflikten

Neue Einheit und Übereinstimmung
Bei seelischen Verletzungen: Vergebung und Versöhnung

>Seelsorge an seelisch und/oder körperlich kranken Menschen

Seelische und/oder körperliche Leiden, Depression, Burn out,
Suizid-Gefährdung

>Einzelseelsorge bei allgemeinen oder auch sozialen, existentiellen Fragen

Soziale und finanzielle Unterstützung

Der Reformator Martin Bucer sagte in seiner Schrift „Von der wahren Seelsorge“ (1538)

„Es ist die seelsorgerliche Aufgabe jedes Christen und der ganzen christlichen Gemeinde ...

... die Schwachen zu stärken

... die Verlorenen zu suchen

... die Verletzten zu verbinden und zu heilen

... die Verscheuchten und Verführten wieder zurückzubringen

... die Starken zu bewahren und zu weiden.“

In diesem Sinne sind alle Christen, nicht allein der Pfarrer oder die Hauptamtlichen der PG berufen, am seelsorgerlichen Dienst in der christlichen Gemeinde mitzuwirken.

Sehr wichtig ist es auch, gut für das eigene Seelenleben zu sorgen. Dazu gehört: 1. Ernährung; 2. Bewegung; 3. Schlaf, Entspannung; 4. der Glaube (vertrauensvolle, positive Lebenseinstellung); 5. gute soziale Beziehungen; 6. Sonnenlicht, Luft, Natur. Jesus sagt: „Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele? Oder was kann der Mensch geben, womit er seine Seele auslöse? Matth. 16,26. Seelsorgelehrer Wolf-Dieter Hartmann hat das Anliegen, die christliche Gemeinde, als einen Ort der liebevollen Glaubensbegegnung mit Gott und den Menschen und als einen Ort der Heilung zu etablieren. Ist unsere Pfarrgemeinde so ein Ort der liebevollen Annahme und Rettung? Literatur Hinweis.: „5 Krümel und 2 Fischgräten – Mut zur Seelsorge in der Gemeinde“, IGNIS Akademie,

Fragen zu diesen Impulsen:

1. Was sagst du selbst zu den Seelsorge Hinweisen des Reformators Martin Bucers in seiner Schrift „Von der wahren Seelsorge?“ Wie siehst du seine Aussagen?
2. Wo bist du selbst schon anderen Menschen zum SeelsorgerIn geworden?
3. Welche geistlichen Übungen zur Stärkung deines spirituellen Lebens kennst du?
4. Welche praktizierst du?
5. Sorgst du gut für deinen eigenen Körper und deine eigene Seele? Was fehlt manchmal?
6. Wenn möglich, bitte nimm dir regelmäßig (täglich) Zeit für dein geistliches Leben.